

REPARATUR BONUS

Repariert statt ausrangiert.

ES IST SOWEIT: AM 26. APRIL STARTET DER REPARATURBONUS

Sehr geehrte Damen und Herren/Sehr geehrter Reparaturbetrieb,

ERINNERN SIE SICH NOCH AN UNSERE MISSION?

Der **Reparaturbonus** läuft mittlerweile auf Hochtouren – es haben sich schon viele **Betriebe** angemeldet. Sind Sie einer davon, wollen wir Ihnen an dieser Stelle dafür danken. Wenn Sie das noch nicht sind, wollen wir Sie hier an die Möglichkeit erinnern, teilzunehmen. Werden Sie jetzt noch Partner unserer neuen **bundesweiten Förderung für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten aus Privathaushalten** – am Dienstag, dem **26. April 2022**, geht es endlich los! Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich haben dann die Möglichkeit, den Reparaturbonus **auf reparaturbonus.at zu beantragen** und bei einem teilnehmenden Partnerbetrieb einzulösen. Zum Beispiel bei Ihnen!

SIE REPARIEREN, WIR ZAHLEN.

Und zwar **bekommen Sie von uns 50% der Bruttokosten bis zu € 200 einer Reparatur rückerstattet**. Ihre Kund:innen zahlen nur die Rechnungsdifferenz. Die Geräte laufen wieder, Ihre Kundschaft spart Geld, und die Umwelt wird auch noch geschont. Darüber hinaus platzieren wir Ihren Betrieb auf unserer Förderwebsite – das bedeutet **mehr Sichtbarkeit und mehr Umsatz**. Und das **langfristig**, denn der Reparaturbonus läuft von 2022 **bis 2026**.

DAS HEISST FÜR SIE UND IHREN BETRIEB:


Mit der Teilnahme an unserer Förderungsaktion engagieren Sie sich aktiv für mehr **Nachhaltigkeit und setzen ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft!** Die **Anmeldung** zum Partnerprogramm ist unkompliziert über unsere Förderwebsite **reparaturbonus.at** möglich – dort erhalten Sie dann auch alle weiteren Informationen zur Teilnahme. Die Liste der Gewerbe wurde um neue reglementierte und freie Gewerbe ergänzt.

**MELDEN SIE SICH NOCH HEUTE MIT IHREM BETRIEB AN UND
SETZEN SIE SICH FÜR EIN BESSERES MORGEN EIN.**

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Klimaschutzministerium



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie